

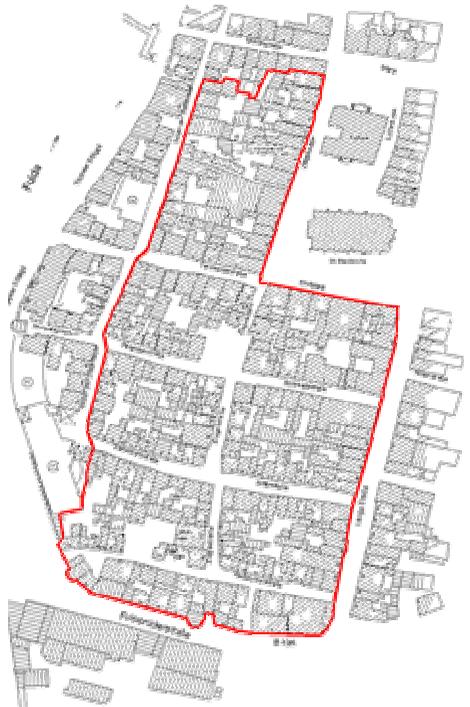
# Altstadt-Fenster

5 Jahre Stadtteilzeitung

22



**Bürgertreff**  
Ziegelstraße 56



***Nicht vergessen:***

**Internationaler Frauentag**  
**08. März 2009**

**Um 11:00 Uhr**  
**7. Brunch im Bürgertreff!**

DREIFLÜSSESTADT  
**HANNOVERSCH**  
**MÜNDE**  
*... aller erste Wahl*

Sanierungsgebiet „Altstadt III“  
Quartiersmanagement  
Stadtteilzeitung Ausgabe Nr. 22  
Februar 2009 – April 2009

**ib**  
Internationaler Bund

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen enthält diese Ausgabe Schwärzungen !!**



### Bürgertreff - Das soziale Zentrum der Altstadt III

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Problemen an mich/uns zu wenden. Der Bürgertreff soll als Begegnungsstätte dienen für alle diejenigen, die im Quartier wohnen oder arbeiten, als Ort zum Kennenlernen sowie als Treffpunkt für alle demokratischen Initiativen und Interessengruppen.

Quartiersmanagerin Viviana Castillo

<p><b>Öffnungszeiten:</b>          Montags: 10:00 bis 12:00 Uhr          Dienstags: 10:00 bis 12:00 Uhr          Donnerstags: 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p><b>Inserieren Sie bei uns!</b>          Ihr Ansprechpartner für Anzeigen:          Hubert Gerdes, Ziegelstraße 36,          Telefon 05541/954808</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

AG Zeitung „Bürgertreff“ Ziegelstraße 56, 34346 Hann. Münden

Konto: Sparkasse Münden, Nr. 767533, BLZ 260 514 50

Falls Sie weitere Exemplare benötigen, wenden Sie sich bitte an uns.

## Das Jugend-Girokonto, das einfach mehr kann

**Hol es Dir gleich!**

- ▶ ohne Gebühren
- ▶ günstig einkaufen in unseren NOW! Partnergeschäften
- ▶ Sprachreisen-Sonderpreis
- ▶ coole Events mit Preisvorteil



**Sparkasse Münden**



[www.spk-muenden.de/junge\\_kunden](http://www.spk-muenden.de/junge_kunden)

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Einleitende Worte der Quartiersmanagerin	4
Gala LOS von Petra Siebert	6
Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster	8
Brand ist etwas Gefährliches	10
Stadtoasen	11
KVHS-Kurs, Bisher hatte ich nur wenig ....	12
Müden putzt sich raus	14
Einladung zum Internationalen Frauentag	15
Fast alles was wir wissen	16
<b>Nachrichten aus dem Quartier</b>	
Weihnachtsbacken	18
Leseabend mit Petra Siebert	19
Männer unter sich	19
Ein Hobby verbindet	20
Mit Nadel und ..... zwischen stricken und nähen	20
Geschichte des Hauses Lange Straße 90	21
Brief von Familie Staub	22
Mädchengruppe	24
Einladung zu Singen und Basteln	25
Weihnachtlicher Rückblick	26
AG Leben im Quartier wird e.V.	27
Impressionen vom Opferfest	28
Unsere Praktikantinnen	29
Wer hat Lust auf Zirkus?	31
Gäste herzlich willkommen	33
Geschäfte der Altstadt stellen sich vor	34
Veranstaltungskalender (Februar bis April 2009)	35
Impressum	39

## Liebe Menschen aus unserem liebenswerten Münden,

das neue Jahr hat kaum begonnen und in Erwartung, dass dieser Polarwinter bald zu Ende geht, sind wir schon mitten in der Arbeit.

Es tut aber gut, ab und zu halt zu machen und einen Blick zurückzuwerfen, um zu sehen, was wir bisher gemeinsam geschafft haben und damit auch klarer zu sehen, wohin unser Weg uns noch führen soll. So war es für uns alle eine große Freude, in den Schiller Lichtspielen den Film über die Ergebnisse der LOS-Projekte aus vier Jahren zu sehen. Obwohl nicht alle an allen Projekten beteiligt waren, war es doch etwas, in dem wir uns alle mit einem gewissen Stolz wieder finden konnten – ein Gefühl, wie durch ein Familienalbum zu blättern, bei dem viele Erinnerungen wach werden.

Gleichzeitig waren die Vorbereitungen für die Weihnachtsfeiern schon in vollem Gang. Der neue Handarbeitskreis ist mit viel Elan gestartet und hat unter der Regie von Sonia Murachilukas eine freundliche und friedliche, 35-köpfige Armee von Weihnachtsmännern und –frauen aus rotem Samt, Watte und weiteren Materialien gebastelt, die – gefüllt mit vielen Süßigkeiten – eine Freude für unsere Kinder im Quartier waren.

Mit der Handarbeitsgruppe und noch einigen anderen Frauen haben wir auch eine Exkursion nach Münster gemacht, um dort den Weihnachtsmarkt zu besichtigen und uns inspirieren zu lassen. Mal sehen, was sich hieraus noch alles entwickelt.

Die AG ‚Leben im Quartier‘ als wichtiger Motor vieler Vorhaben, arbeitet weiter unermüdlich an ihrem Projekt, einen Stadtteilverein zur Unterstützung eines toleranten Miteinander (nicht nur) in ‚Altstadt III‘ zu gründen. Mit ihrem Kochclub, der sich regelmäßig alle zwei Wochen trifft, finden sie eine große Resonanz. Wenn Sie sich davon angesprochen fühlen und Lust haben, mal etwas anderes zu essen und auszuprobieren, sind Sie sehr herzlich eingeladen.

Es hat sich inzwischen auch endlich eine Männergruppe gebildet: „Männer unter sich“, die sich einmal pro Monat trifft, jeden ersten Donnerstag. Ich höre bis jetzt viele lustige und interessante Ge-

schichten aus dieser Gruppe, kann aber als Frau nichts Genaueres dazu sagen – wenn Sie ein Mann sind, schauen Sie doch selbst mal vorbei.

Die Mädchengruppe um Frau Piekatz trifft sich ebenfalls weiterhin regelmäßig – dort können die Mädchen Dinge ausprobieren, die sie immer schon mal tun wollten.

Die Kinder der Hausaufgabenbetreuung werden Anfang Februar die Polizeiwache Hann. Münden besuchen. Unter anderem dürfen sie dann auch in einem Polizeiwagen mitfahren, was Herr Subklewe dankenswerterweise organisiert. Das ist für einige sicher ein Highlight, auch zur Belohnung guter Leistungen, für die anderen vielleicht ein Trost angesichts weniger schöner Zeugnisse. Anschließend gibt es Spaghetti für alle im Bürgertreff.

Und da wir gerade vom Essen sprechen: Die Frauen sind schon dabei, ihren traditionellen Brunch zum 8. März, dem Internationalen Frauentag, vorzubereiten, zu dem wir alle Frauen noch einmal ausdrücklich und sehr herzlich in den Bürgertreff einladen möchten.

Ein ganz besonderes Highlight für uns alle ist der Besuch des NDR I – Radios im Bürgertreff mit ihrem Programm „Plattenkiste“. Die Sendung wird am 11. Februar um 12.00 direkt aus dem Bürgertreff übertragen. Wir hoffen, dass die Auswahl von 36 Musikstücken, die wir aus einer Liste von 1000 Titeln getroffen haben, möglichst viele Zuhörer anspricht. Wir haben auf der Liste das „Weserlied“ vermisst, aber wir haben vor, es für eine zukünftige Veranstaltung zu lernen.

Abschließend wünsche ich allen eine schöne Zeit, schöne Osterferien und denen, die den alten Brauch der Fastenzeit einhalten, viel Kraft und Selbstdisziplin.

Ihre  
Viviana Castillo  
(Quartiersmanagerin)



# „Losgelegt, Menschen bewegt“ bewegte viele Menschen

## Vier Jahre Lokales Kapital für soziale Zwecke

„Wir tun es, weil wir unsere Stadt für liebens-, lebens- und erlebenswert halten und unser Wunsch ist, dass es weiter geht“. Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Klaus Burhenne Ende des vergangenen Jahres die Präsentationsveranstaltung über vier Jahre Lokales Kapital für soziale Zwecke, die unter dem Motto „Losgelegt, Menschen bewegt“, lief. Im Schiller-Kino wurde vor einem 150-köpfigen Publikum ein Film der vier Förderperioden gezeigt, den Thomas Kirchberg aus Göttingen gedreht hat. Neben Vertretern der Stadt waren Mitglieder des Begleitausschusses, Mikroprojekträger, Projektteilnehmer, interessierte Menschen aus Münden und dem Quartier sowie wenige Vertreter aus dem Stadtrat gekommen.

Ob sich der Wunsch des Bürgermeisters, dass es weitergeht, erfüllt, ist noch offen. Doch die Stadt Münden bemüht sich um weitere Fördermittel EU und des Bundes. Nach Darstellung von Karola Schwigon (Koordinierungsstelle Lokales Kapital für soziale Zwecke) wird das Bundesprogramm neu aufgelegt. Das Antragsverfahren für Lokales Kapital für soziale Zwecke läuft, die Entscheidung wird im März getroffen.

Burhenne schickte ein großes Dankeschön an Karola Schwigon. „Sie hat sehr viel Herzblut in die Umsetzung des Bundesprogramms mit eingebracht“, so Burhenne.

Auch Karola Schwigon sparte nicht mit Dank, den sie an den Begleitausschuss, die Mikroprojekträger und –teilnehmer sowie an Thomas Kirchberg, die vielen ehrenamtlichen Helfer und die Stadtverwaltung schickte. Ebenso ging ein Lob an die Quartiersmanagerin Viviana Castillo für ihre Unterstützung und ihr Engagement im Quartier. „Sie alle haben einen Oscar verdient“, meinte sie vor der Filmpräsentation.

Die Besucher waren beeindruckt von der Vielfältigkeit der 58 Mikroprojekte, in die 1190 Menschen aus Münden integriert waren. In dem Film wurden nicht nur die Mikroprojekte gezeigt und vorgestellt. Mit Ansichten von Münden, entsprechender Hintergrundmusik und Kommentaren Beteiligter war es ein äußerst interessanter und sehenswerter Beitrag.

Wer Interesse an dem Film hat, kann diesen für fünf Euro bei Karola Schwigon im Verwaltungsgebäude in der Böttcherstraße (Telefon: 05541/75255) kaufen.



Einige der am Bundesprogramm beteiligten Menschen nach der Filmpräsentation: Ekkahart Bouchon (Mikroprojektträger), Friedhelm Meyer (Städtischer Baudirektor), Nina Geling (Mikroprojektträger), Ömar Demir (Zuschauer), Günter Fraatz (Ratsmitglied und Mikroprojektträger für die Grundschule am Wall), Karola Schwigon und Projektteilnehmerin Hanifa Demir (von links).

Text und Foto: Petra Siebert

# Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster



In Münster wird der Beginn der Adventszeit jedes Jahr auf ganz besondere Weise gefeiert: Der Prinzipalmarkt, die "Gute Stube" der Stadt, erstrahlt in goldenem Glanz, überall werden Kaufmannshäuser, Kirchen und Museen dezent beleuchtet, die ganze historische Altstadt ist festlich geschmückt – und die Weihnachtsmärkte mit 250 Ständen öffnen ihre Pforten. Am 29. November 2008 besuchten wir diesen wunderschönen Weihnachtsmarkt.



Ein stimmungsvolles und außergewöhnliches Erlebnis!



● Tapeten      ● Boden-  
● Farben      beläge



Fachbetrieb  
Fassaden-  
schutz  
Harbol

# LINGLER

MALERMEISTER

Tanzwerderstr. 5 · 34346 Hann. Münden · Tel. (0 55 41) 45 95 · Fax 54 57

## Bitte die Haustüren bei Dunkelheit abschließen

Da es kürzlich einen erneuten Versuch von Brandstiftung in der Innenstadt gegeben hat, ist es ganz wichtig, dass die Menschen die in der Innenstadt leben, bei Einbruch der Dunkelheit die Haustüren abschließen. Außerdem sollten Altpapier und andere brennbare Gegenstände aus den Hausfluren entfernt werden. Besonders zu empfehlen ist es, Rauchmelder in den Hausfluren zu installieren. Die kosten wenig und können in den meisten Fällen Schlimmstes verhindern. Denn bereits bei geringer Rauchentwicklung schlagen die Rauchmelder Alarm, der so eindringlich ist, dass man selbst aus dem tiefsten Schlaf herausgerissen wird.

## Lütfen karanlıkta kapılarınızı kapatınız!

Kısa bir süre eveli yine bir kundakçılık denemesi olduğu için, şehir içi oturan insanların havanın karardığında evlerinin kapılarını kapamaları çok önemlidir. Ayrıca evlerimizin salonlarından atık kağıtları ve farklı yana bilecek eşyaları kaldırmalıyız. Evlerinize yangın alarmı kurmanızı öneriyoruz. Bu tür şeyler fazla masraflı değildir ve bizi bazı tehlikeli şeylerden koruya bilirler. En küçük bir dumanda bile bu alarmlar çalışıyorlar ve bu ses bizi en derin uykudan bile kaldıra biliyor.

Übersetzt von Semiha Yaylali

# Stadtoasen



Mein Lieblingsplatz in der Stadt ist eindeutig der Bereich der Fußgängerzone und ganz besonders die sogenannte "untere" Lange Straße.

Hier treffe ich bereits morgens vor Dienstbeginn fröhliche und nette Menschen, in der Mittagspause gibt es gute Gespräche beim kleinen Imbiss und nach Feierabend bleibt immer Zeit für einen Besuch in dem einen oder anderen Geschäft. Es ist einfach das gute Miteinander, dass die Geschäftsleute hier pflegen, die vielen liebevoll dekorierten Geschäfte und die gemein-

samen Ideen, die das Leben in der Stadt noch ein bisschen gemütlicher machen. Dort fühle ich mich wohl und genieße manchmal das Verweilen am Ziegenmarkt.

Julia Bytom, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lokale Agenda 21  
Stadt Hann. Münden

Welches ist Ihr Lieblingsplatz in Hann. Münden? Ist es eine Bank am Fuldafluss mit Blick in den Himmel, ein gemütlicher Sitzplatz, wo Sie Ihren Kaffee genießen, ein romantischer Hinterhof? Liegt Ihnen etwas am Herzen, worüber Sie berichten möchten, über Menschen oder Aktionen? **Erzählen Sie uns von Ihrer "Stadtoase"!**

## "Bisher hatte ich ja nur wenig Ahnung von Politik ..."

Dienstagvormittag, ca. 9.30 Uhr: im Bürgertreff in der Ziegelstraße treffen nach und nach die Frauen ein, begrüßen einander, tauschen Neuigkeiten aus und freuen sich auf einen informativen, anregenden Vormittag. Was sie hier zusammenführt? - Es ist das neue Projekt "Leben und arbeiten in Deutschland", das die Kreisvolkshochschule in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, Angelika Kruse, auf die Beine gestellt hat und das aus Mitteln des Landes Niedersachsen finanziert wird.

Um was geht es? Die Frauen, 10 bis 15 an der Zahl, stammen aus verschiedenen Herkunftsländern wie z. B. Sri Lanka, Russland oder der Türkei, und leben z. T. schon lange in Hann. Münden. Das Projekt bietet ihnen die Möglichkeit, sich kennenzulernen, sich auszutauschen über ihren Alltag hier in Hann. Münden, über die Situation ihrer Kinder und Familien, aber natürlich auch über ihre Heimatländer und ihre Kultur. Mit den Gesprächen und dem Zusammensein wächst das Verständnis füreinander.

Die Projektleiterinnen Dr. Natalia Hefele und Antje Steinborn leiten die Gruppe an, führen die Frauen ein in die verschiedenen Gesprächsthemen wie z. B. Schule und Ausbildung, Gesundheitssystem oder das politische System in Deutschland, geben Informationen zum Ausländergesetz und zu Fragen der Einbürgerung, und diskutieren mit den Frauen über das Zusammenleben in der Familie und über unterschiedliche Erziehungsstile.

Natürlich werden die Frauen auch aktiv: es wird gemeinsam gebacken, gekocht, gebastelt und gesungen und bei einer Weihnachtsfeier wurden Fest- und Feiertagsbräuche aus den Heimatländern der Frauen vorgestellt und erklärt.

Schon nach wenigen Wochen ist der Dienstagvormittag zu einem wichtigen Termin im Alltag der Frauen geworden. Warum das so ist? - Hier einige Stimmen:

„Wir lernen viele neue, nette Frauen kennen.“

„Wir sprechen in gemütlicher Atmosphäre über interessante Themen.“

„Uns gefällt diese freundliche Atmosphäre.“

„Ich lerne viel über verschiedene Kulturen.“

„Über die deutsche Kultur erfahren wir viel.“

„Ich würde gerne etwas über die deutsche Geschichte erfahren.“

„Bisher hatte ich wenig Ahnung von Politik, jetzt verstehe ich schon viel mehr.“

Ganz wichtig ist den Frauen dabei noch etwas anderes: sie sprechen Deutsch miteinander und verbessern in den Gesprächen so auch Schritt für Schritt ihre Deutschkenntnisse. Und damit wachsen ihre Möglichkeiten, am Leben in dieser Stadt und insbesondere am kulturellen Leben teilzunehmen.

Dass die Atmosphäre bei den Treffen so positiv ist, liegt nicht nur am Interesse der Teilnehmerinnen und am Engagement der Leiterinnen, sondern auch daran, dass die Gruppe im Bürgertreff so freundlich aufgenommen wird!



Die Arbeit in der Gruppe fortzusetzen, sie auszubauen und weitere Aktivitäten gemeinsam zu entwickeln, ist das Ziel der Frauen für 2009.

Sind Sie neugierig geworden?

Wenn Sie mitmachen wollen, kommen Sie doch zum nächsten Gruppentreffen: Dienstags von 9.30 bis 11.45 Uhr im Bürgertreff, Ziegelstr. 56. Sie sind herzlich willkommen! Text und Fotos: Barbara Greve



## **Am 04. April putzt sich die Stadt - Reinigungsaktion "Münden putzt sich raus" vor dem Osterwochenende.**

Auch in diesem Jahr rufen Bürgermeister Klaus Burhenne, die Agenda Beauftragte der Stadt, der Naturpark Münden e.V., der Verein der Fischfreunde zu den drei Strömen und zahlreiche Vertreter aus Politik, Rat, Vereinen und Verbänden zu einer großen



Reinigungsaktion in der Kernstadt und in den Ortschaften ein. Wer mitmachen möchte oder Plätze kennt die eine Reinigung gebrauchen, meldet sich bitte im Büro der Agendabeauftragten. Telefon 75334. Schriftliche Einladungen werden verschickt.



## Internationaler Frauentag 2009 in Hann. Münden mit kulinarischem, kulturellem und frauenpolitischem Höhepunkt!

Zum internationalen Frauentag organisieren die Frauen im Sanierungsgebiet Altstadt III um Quartiersmanagerin Viviana Castillo zum 7. Mal ihren Brunch. Von 11 Uhr bis 13 Uhr werden am 8. März 2009 in der Ziegelstraße 54 wieder Frauen vieler Nationalitäten zusammen kommen und den internationalen Frauentag begehen.

Der Internationale Frauentag, der jährlich am 8. März begangen wird, zeigt, dass es trotz gesetzlich verbriefteter Gleichberechtigung von Frauen und Männern und vieler kleiner Schritte auf dem Weg zu einer gelebten Gleichstellung in Deutschland noch eine Menge zu tun gibt.

Was für viele junge Frauen heute selbstredend ist, haben ihre Mütter, Großmütter und deren Großmütter erarbeitet und erstritten, zum Beispiel das Wahlrecht für Frauen, gleiche Schul- und Ausbildungschancen für Mädchen und Jungen und das Recht auf eine eigenständige Erwerbsarbeit.

Trotz der oft besseren Schul-, Ausbildungs- und Studienabschlüsse von Mädchen und Frauen beträgt jedoch bei den Spitzenmanagern in Deutschland die Frauenrate magere 1,3 Prozent (zum Vergleich: in Europa liegt der Anteil durchschnittlich bei 5 Prozent, in den USA bei fast 20 Prozent). Deutschland liegt im europaweiten Vergleich der Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen auf dem viertletzten Platz. Frauen verdienen in Deutschland rund 22 Prozent weniger als Männer.

- **Datum:** 8. März 2009
- **Veranstaltungsort:** Ziegelstraße 54
- **Zeit:** 11 Uhr Brunch

In der Hoffnung, Ihr Interesse geweckt zu haben verbleibt  
mit lieben Grüßen

Ihre Gleichstellungsbeauftragte  
Karola Schwigon

Fast alles was wir wissen, kam durch die Augen in den Kopf!

Das Lesen ist der Hauptlieferant für Wissen. Das meiste, was Kinder nach und nach lernen und als Wissen abspeichern, nehmen sie durch das Lesen auf oder vertiefen es damit.

Das Lesenlernen beginnt in einem Alter, in dem die Sehfähigkeit noch nicht voll ausgebildet ist. Defizite in der Sehentwicklung können deshalb in sehr kurzer Zeit massive Lese-Lern-Probleme erzeugen und den dabei entstehenden Stress verstärken.

Für das Kind, das häufig kein Verständnis für seine schwache Leseleistung findet, gibt es nach der Erkenntnis

Lesen ist doof

nur noch den Ausweg, das Lesen zu verweigern, sofern e sich auf den täglichen Kampf um das Üben nicht einlassen kann.

Wenn das „Stresstöpfchen“ überläuft und die Flucht in das Auf- und Davon-Zappeln zum Alltag wird, wird bald der Stempel aufgedrückt:



**FAULPELZ**

Sehfunktionsstörungen verstecken sich gerne hinter Kompensationsmechanismen wie Schiefesitzen, mit der „Nase lesen“, Kopfschiefhaltungen usw.

Eine visuelle Analyse deckt anhand zahlreicher Funktionstests und Messungen auch versteckte visuelle Defizite auf und ermöglicht es, individuelle Problemlösungen zu erarbeiten.

**VISUELLE WAHRNEHMUNGSSTÖRUNGEN SIND NICHT UNSICHTBAR!**

Da solche Defizite naturgemäß zu erheblichem visuellem Stress führen, sind auch entsprechende Symptome häufig deutlich sichtbar, spürbar, hörbar:

- **Häufiges Augenreiben**
- **Augenbrennen (Rötung)**
- **Kopfschmerzen**
- **Kopf schief halten**
- **Schiefsitzen**
- **Kurzer Lese-/Schreibabstand**
- **Abdecken eines Auges mit der Hand**
- **Seitliches verschieben des Textes vor ein Auge**
- **Text verdrehen**
- **Mit dem Finger lesen (die Zeile wird oft verloren)**
- **Buchstaben verwechseln ( D + B, P + Q, N + U ...)**
- **Buchstaben oder Silben weglassen oder „dazuerfinden“**
- **Langsames stolperndes Lesen**
- **Schlechte oder fehlende Sinnerkennung beim Lesen**
- **Rechtschreibfehler auch in bekannten Wörtern (verschiedene Schreibweisen in ein und demselben Wort)**
- **Schnelles Nachlassen der Lese-/Schreibqualität mit zunehmender Dauer der Aufgabe**
- **Leseunlust mit unbegrenzten Ausreden!**
- **Kann vorgegebene Felder nicht sauber ausmalen**
- **Stößt häufig an („nimmt die Ecken mit“)**
- **Ist oft ungeschickt (Fußballspielen, Ball fangen ...)**

**Wenn die Augen nicht richtig „greifen“ können, dann ist auch das „Begreifen“ schwer!**

„LESEN ohne TÜCKEN“ Augenoptikermeister Wilfried Walter „Absolvent der Höheren Fachschule für Optik und Fototechnik Berlin“, wird am Donnerstag, 19.02 um 16:00 Uhr einen Vortrag zu diesem Thema halten. Alle Interessierten und Betroffenen sind herzlich eingeladen.

# Nachrichten aus dem Quartier

## Weihnachtsbäckerei

Backe, backe Plätzchen,  
Frau Klingler rief die Schätzchen,  
wer will leck're Kekse backen?



Der komme.....

.....in den Bürgertreff!

Es kamen:



Adis



Ajla



Bariat



Najla



Ngoc



Nisa



Sang



Sena



Zilan

Dass die Kinder Spaß hatten und jedes anschließend sein Tütchen mit nach Hause nehmen konnte, ist selbstverständlich. Die Kekse wurden am 6. Dezember in der Ägidienkirche verkauft. Der Erlös kommt den Kindern zugute.



# Leseabend im Bürgertreff

Am Donnerstag, 5. März, um 19 Uhr, findet im Bürgertreff ein Leseabend mit Geschichten aus dem Buch „Verstehen – vergessen – verändern“ statt, das Mündener Frauen aus vielen Ländern verfasst haben. Einige der Autorinnen werden anwesend sein.

Geschichten werden vorgelesen und hinterher kann bei Interesse darüber diskutiert werden. Einige kulinarische Spezialitäten aus vielen Ländern werden dazu gereicht.

Frauen und Männer jeden Alters und aller Nationalitäten sind herzlich eingeladen, an dem unterhaltsamen Abend teilzunehmen.

Der Eintritt beträgt einen Euro.

Petra Siebert



## BUCHHANDLUNG

Hella Winnemuth  
Rosenstr. 17/Ecke Burgstr.  
34346 Hann. Münden

Tel. (05541) 8768  
Fax (05541) 6212

e-mail: [h.winnemuth@GMX.de](mailto:h.winnemuth@GMX.de)  
[www.buchhandlung-winnemuth.de](http://www.buchhandlung-winnemuth.de)



## „Männer unter sich“

Wir laden alle interessierten Männer, zu unserer erfolgreichen Gruppe ein, um weiter zu planen und zu verwirklichen!

Am Donnerstag, den 05. Februar 2009 treffen wir uns wie gewöhnlich um 18.30 Uhr im Bürgertreff, anschließend werden wir, unter Führung von Herrn Dallali, die Moschee hier in Hann. Münden besichtigen.

## Ein Hobby verbindet



Adventsmarkt in der Ägidienkirche: Liebevoll dekoriert hängen an Tannenzweigen weiße Engel und Glöckchen, große und kleine Sterne, verschiedenfarbige Deckchen – alles aus kunstvoll geklöpelter Spitze. [REDACTED]

[REDACTED] sitzt daneben, Holzklöppel klappern, die Hände gleiten hin und her – sie zeigt ihr Hobby. Ulrike Kroos schlendert vorbei, sie bleibt stehen und mit strahlendem Gesicht spricht sie [REDACTED] an, auch sie sei Klöpplerin.

Das war 2007. Seitdem halten die beiden Klöpplerinnen Kontakt, tauschen Lektüre, Klöppelbriefe und Informationen aus. Sie sind sich einig: „Klöppeln ist Seelenbalsam“.

Wer sich fürs Klöppeln interessiert, kann sich an [REDACTED] wenden. Ab Mittwoch, 25. Februar gibt sie um 18:30 Uhr einen Anfängerkurs in der Volkshochschule, Wilhelmshäuser Str. 90.

**Szenenwechsel:** Bürgertreff Mittwoch Vormittag. Hier handarbeitet jeder das, was er möchte.

Mit Nadel und Faden, zwischen stricken und nähen...

Da entsteht ein Topflappen, ein Gebetsteppich und vieles mehr. Selbstverständlich helfen sich die Teilnehmer gegenseitig. Einmal im Monat kommt professioneller Rat von [REDACTED] und Ulrike Kroos, die auch in anderen Handarbeitstechniken versiert sind.



Diesmal haben sie einen weißen Stern, eine grüne Meerjungfrau und „Lilifee“ aus geklöppelter Spitze mitgebracht, als Anschauungsmaterial. Vielleicht möchte ja auch eine der Frauen klöppeln lernen.

Die Handarbeitsgruppe trifft sich mittwochs zwischen 10:00 und 11:30 Uhr.

Übrigens, beim Handarbeiten kann man sich auch prima unterhalten.

## Geschichte des Hauses Lange Straße 90

### Einige Eckdaten

Erbaut wurde das Haus aller Wahrscheinlichkeit nach 1546. Die Lange Straße war bereits damals die Hauptverkehrsader der Stadt und Teil eines uralten Fernhandelsweges, der von Frankfurt am Main über Kassel und Münden nach Braunschweig, Hamburg und Lübeck führte. Es lag nahe, an einer alten Handelsstraße einen Gasthof zu errichten, und wir können die Nutzung des Gebäudes als Wirtshaus über einen Zeitraum von über 200 Jahren nachweisen. Im Jahr 1900 erwarb das Haus der Fleischermeister Martin Held. Ihm kaufte 13 Jahre später sein Geselle, unser (Ur-)Großvater Hermann Staub, das Gebäude ab. Dessen Sohn Karl und seine Frau Martha führten die Fleischerei bis 1971 fort. Seitdem bereichert ein auf Milchprodukte, Käse und Feinkost spezialisiertes Ladengeschäft, seit 1997 geführt von Frau Veronika Bode, das Lebensmittelangebot in der Mündener Altstadt.

## Liebe Frau Castillo!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Ihnen als der „Hausherrin“ des Bürgertreffs ganz herzlich dafür bedanken, dass wir am 16. Januar mit unseren Handwerkern den Abschluss des Wiederaufbaus unseres Hauses feiern konnten.

Unser Haus an der Ecke Ritterstraße/Lange Straße, die „Käse-ecke“, war ja bei dem Brand Anfang Mai 2008 schwer beschädigt worden.

Am Tag vor dem Brand hatten wir mit unserer Architektin Christa Lotze in Münden über die Sanierung unseres Hauses Ritterstraße 3 gesprochen und in der „Reb-laus“ übernachtet.



So standen wir eine halbe Stunde nach der Feuerwehr vor unserem brennenden Haus. Das war im ersten Moment natürlich ein ganz schöner Schock, denn es war gerade einmal ein Jahr vergangen, dass wir das Haus mit viel Aufwand und Herzblut saniert hatten.



Nach zwei Tagen stand fest, dass das Gebäude gerettet werden würde. Ohne Feuerwehr und THW wäre von unserem Eigentum wohl nur noch ein Häufchen Asche übrig geblieben und wir danken



auch an dieser Stelle allen beteiligten Einsatzkräften für ihre großartigen Leistungen herzlich.

Für uns musste es jetzt heißen: „Nicht zurück, nur nach vorne schauen!“ Und so sind wir unverzüglich an den Wiederaufbau des Hauses gegangen. Ohne die eigentlich handelnden Personen, in erster Linie unsere Architektinnen Christa Lotze und Katja Danne, ohne ihren Sachverstand und ihr überragendes Engagement wäre das natürlich gar nicht möglich gewesen. Von unserem Wohnort Hofheim aus, aus 230 Kilometern Entfernung also, hätten wir ein solches Projekt nicht umsetzen können. Es zeigte sich bald, dass Frau Lotze und Frau Danne über ein eingespieltes Team von Handwerkern verfügen konnten, die das Haus ja bereits von den Sanierungsarbeiten her kannten. Sie alle bewiesen, was es heißt: „Hier entsteht unser Haus neu!“ Ihrer engagierten Arbeit ist es zu verdanken, dass der Wiederaufbau des Hauses in Rekordzeit – seit dem Brand sind nun gerade einmal acht Monate vergangen – abgeschlossen werden konnte.

Gute Arbeit muss natürlich belohnt werden. Das war in unserer Familie schon immer Tradition. Deshalb haben wir alle Handwerker, aber auch Feuerwehr, THW und Kripo zu einem kleinen Fest eingeladen, und es war toll, dass wir dieses Fest bei Ihnen veranstalten konnten.

Überhaupt ist der Bürgertreff ja eine Einrichtung, auf die nicht nur das Quartier, sondern die ganze Mündener Altstadt stolz sein kann.

Nochmals vielen, vielen Dank und herzliche Grüße von

Conny, Johanna und Hermann Staub

*“Hallo” Taxi*

Krankenfahrten (sitzend)  
Dialysefahrten, Kurierfahrten  
Rund um die Uhr auf Achse  
Inh. *F. Özcelik*

**Ruf 05541/4432**

*“Hallo”  
Minicar*

zuverlässig, freundlich,  
preisgünstig  
Inh. *F. Özcelik*

**Ruf 05541/6826**

# Mädchengruppe

„Was machen wir am Donnerstag?“

Was haben wir bisher gemacht?



Gekocht: Eierpfannkuchen



Gebacken: Plätzchen



Gehäkelt und gestrickt

Geschichten vorgelesen,

fotografiert,

gemeinsam gegessen

geredet

und

gelacht!

**Wir treffen uns donnerstags ab 17:00 Uhr im Bürgertreff  
Informationen bei Helga Piekatz, Tel. 05541/956939 oder  
Viviana Castillo im Bürgertreff**

Einladung zum Singen, Malen  
und Basteln:  
Wir lassen die Hexen leuch-  
ten!

Wenn 13 Hexen, groß und klein,  
bei ihrer Oberhexe ein Fest feiern,  
dann geht es richtig rund. Wie diese  
magische Schar aussieht und was  
beim Hexenfest passiert, davon  
erzählt ein rockig-frechtes Kinder-  
lied, das obendrein in einem Mal-  
buch daherkommt.



Mit den Hexen singen, malen und  
basteln, das wollen wir am Montag, 9. März, im Bürgertreff. Dabei  
wollen wir dafür sorgen, dass den Hexen ein Licht aufgeht: Wir ge-  
stalten mit den Motiven aus dem Malbuch lustig-bunte Hexenlater-  
nen. Die könnt Ihr Euch nachher Zuhause hinstellen oder beim  
nächsten Laternenumzug damit leuchten.

Mitmachen können Kinder ab dem Grundschulalter, aber natürlich  
dürfen auch ältere Kinder und Erwachsene kommen. Los geht es um  
15 Uhr. Es gibt Getränke und Kleinigkeiten zum Essen. Die Teil-  
nahme ist natürlich kostenlos. Bitte meldet Euch vorher im Bürger-  
treff an, damit wir wissen, wie viel Bastelmaterial wir mitbringen  
müssen! Anmelde Listen liegen im Bürgertreff aus.

Wiebke Huck und Bettina Sangerhausen

Sanitätshaus  
**werschke**  
Hann. Münden

Lange Str. 70 34346 Hann. Münden      Tel. 05541 - 91 29-56

# Weihnachtlicher Rückblick



## Ägidienkirche am 6. Dezember 2008

Verkauft wurden Glühwein, Kinderpunsch und selbst gebackene Kekse.

Der Erlös kommt den Kindern im Bürgertreff zu gute.

## Weihnachtsmarkt am 11.12.2008

Frisch gebackene Waffeln, Blätterteig mit Käse- oder Kartoffelfüllung, Kaffee oder Kakao – bei Heidemarie Klingler und Wilfried Walter von der AG Leben im Quartier konnte man sich zu günstigen Preisen stärken.

Auch hier kommt der Erlös den Kindern im Bürgertreff zugute.



Mode  
**Sigrid S.**  
new and used

MCM  
JOOP!

Inh. Sigrid Schmidt  
Ritterstraße 8  
34346 Hann. Münden

Tel. 0 55 41 - 90 94 207  
Mobil 01 71 - 26 69 964

## AG Leben im Quartier wird e.V.

Am 15. Dezember trafen sich Vertreter der Stadt: Fachdienstleiter Reiner Cohrs, Städtischer Bau- direktor Friedhelm Meyer, Städtischer Rechtsdirektor Volker Ludwig und Gleichstel- lungsbeauftragte Karola Schwigon.



Ebenso Mitglieder der AG Leben im Quartier, u.a. Heidemarie und Gerd Klingler, Andreas Füllgraf, Achim Block, Katharina und Carsten Görtelmeyer, Wilfried Walter, um über Einzelheiten der Vereinsgrün- dung zu sprechen.



Das Ergebnis:

Stadt und die AG Leben im Quartier werden wei- terhin gut zusammen- arbeiten, um den sich in der Stadt etablierten Bürgertreff weiter zu erhalten.



# Impressionen vom Opferfest am 10. Dezember 2008



Gemütliches Beisammensein bei türkischen Spezialitäten. Frau Kartal hatte eingeladen, und viele kamen.

## Unsere Praktikantinnen

Ein neues Gesicht im Bürgertreff:

Semiha Yaylali,  
was auf Türkisch Toleranz bedeutet.

Sie ist 1988 in Hann. Münden geboren, hat 2007 im Grotefend-Gymnasium Abitur gemacht und studiert seit Oktober 2007 an der Georg-August-Universität Göttingen Arabistik und Turkologie.

Außerdem ist sie ein wahres Sprachgenie. Neben Türkisch und Deutsch hat sie gute Kenntnisse in Englisch, Französisch, Spanisch und lernt nun auch Arabisch und Persisch.

Semiha wird ein sechswöchiges Praktikum im Bürgertreff absolvieren, dabei mit den Kindern Hausaufgaben machen, einen Schnupperkurs in Englisch anbieten, ebenso Tanzkurse (Hip-Hop und allgemeinen Tanz) anbieten, Kinderdiscos oder Ähnliches.



Es ist Zeit zu gehen ... Abschied Janina Lotze

erst mal möchte ich mich bei allen für die schöne Zeit bedanken, die ich mit allen verbringen durfte.

Ich bin jetzt seit 4 Monaten bei euch / Ihnen im Bürgertreff und so langsam, geht meine Zeit zu Ende, doch ich habe hier in dieser Zeit viel erlebt.

Mein eigentlicher Bereich ist das Sekretariat, ich habe mich mit vielen unterschiedlichen Sachen aus diesem Bereich beschäftigt, u.a. mit dem archivieren verschiedenster Unterlagen, die sich so in den letz-

ten Jahren im Quartier angesammelt haben und wo nie richtig die Zeit für reichte, diese ordentlich zu archivieren.

Doch habe ich mich auch mit vielen anderen Dingen beschäftigt, wie zum Beispiel die Hausaufgabenhilfe der Kinder, welches mir auch sehr viel Spaß gemacht hat, vor allem sind mir die Kinder alle sehr ans Herz gewachsen und ich bin jetzt schon sehr traurig, dass meine Zeit bald vorbei ist.

Wir haben auch gemeinsam viel erlebt. In den Herbstferien gab es eine Projektwoche – Kartoffelwoche, für die Kinder. In dieser Zeit haben Anna (Praktikantin) und ich, natürlich auch Frau Castillo, mit den Kindern gekocht, wir haben gebastelt und haben mit den Kindern einen Ausflug nach Göttingen in den Botanischen Garten gemacht. Auch wenn es Herbst war und nicht viele Pflanzen blühten hat es doch einen riesigen Spaß gemacht, den Kindern, sowie auch uns.

Außerdem haben wir vor Weihnachten, eine Weihnachtsfeier mit den Kindern veranstaltet, dort wurden Waffeln gebacken (die Liebe Frau Klingler) und gegessen und Kinderpunsch getrunken.

Im Februar werden wir noch einen Ausflug in das Polizeirevier von Hann. Münden machen, um den Kindern mal zeigen zu lassen, wie so der Ablauf einer Polizeiwache funktioniert. Die Kinder hatten Frau Castillo gegenüber den Wunsch geäußert, dieses einmal zu tun und Herr Subklewe von der Polizei, war so lieb, dieses zu ermöglichen.

Dies wird dann vorerst die letzte Sache sein, an der ich teilnehme, doch ich werde auf jeden Fall, so wie es mir zeitlich möglich ist, die Kinder sowie auch Frau Castillo besuchen kommen und vielleicht werde ich nach Beendigung meiner Maßnahme, auch noch ein paar Monate wieder kommen, um die Kinder bei den Hausaufgaben zu betreuen.

Ich danke euch / Ihnen noch mal recht herzlich für die schöne Zeit, die ich hier erleben durfte und hoffe, dass wir uns alle einmal wiedersehen werden

Eure / Ihre Praktikantin Janina (Nina)

# Wer hat Lust auf Zirkus?

**Hann. Münden** (rl). Mit einem neuen Zirkus-Programm nahm der Mündener Mitmachzirkus des Sport-Clubs Hainberg am Samstag, 10. Januar 2009, seine Arbeit nach den Ferien wieder auf. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche, die Spaß an Sport



und Akrobatik haben. Besondere sportliche Fertigkeiten zum Einstieg sind nicht erforderlich. Geübt wird immer **samstags von 10 bis 12 Uhr** in der Sporthalle Werraweg.



Der Mitmachzirkus ist eine offene Sportgruppe, die der Göttinger SC Hainberg im Rahmen seiner sportlichen Integrationsaktivitäten in Hann. Münden anbietet. Dem Integrationsziel entsprechend sind daher neben einheimischen Teilnehmern besonders auch Spätaussiedler und andere ausländische Zuwanderer,

die vielleicht erst vor kurzem nach Deutschland gekommen sind, angesprochen. Geleitet werden die wöchentlichen Übungsstunden von *Kameta Sulimanova*, *Larissa Hammel* und *Bariat Sultanova*. Gemeinsam wollen sie mit den jungen Akteuren wieder ein buntes Zirkusprogramm mit Akrobatik, Balancieren, Jonglieren und Zauberei einstudieren, das dann auch bei Auftritten vor Publikum präsentiert werden soll.

Damit die Proben nicht langweilig werden, gibt es zur Auflockerung zwischendurch bekannte und unbekannte Spiele aus aller Welt. Ziel der Integrationsarbeit ist es, das Zusammenleben von Einheimischen und Ausländern unterschiedlicher Herkunft im örtlichen Umfeld nachhaltig zu verbessern. Durch das sportliche Miteinander beim gemeinsamen Üben wird „ganz nebenbei“ ein besseres Verständnis der Aktiven unterschiedlicher Herkunft geschaffen und zugleich das Sprachvermögen bei den Neubürgern praktisch gefördert, so die Intention der Organisatoren. Und nach kurzer Übungszeit kann bestimmt jeder Teilnehmer als Zirkuskünstler auch „etwas Besonderes“ präsentieren.

**Interessenten** und Neueinsteiger, die sich am Mitmachzirkus beteiligen möchten, können gern bei den Proben zum Schnuppern vorbeischaun. Weitere Infos zum Ablauf und zu geplanten Aktivitäten gibt es beim SC Hainberg unter der Rufnummer 05541 72226.



**Kostenloses Girokonto ...**  
 ... sichern und Kontoführungsgebühren sparen!

**kostenloses Girokonto** ↑  
 Kontoführungsgebühren ↓

- Online-Kontoführung rund um die Uhr
- Kompetente und persönliche Beratung
- VR-BankCard
- Guthabenverzinsung 0,25%

*Wir machen den Weg frei*

**Direkt online - rund um die Uhr!**  
 Das kostenlose Girokonto: Für alle, die ihre Bankgeschäfte lieber von Zuhause aus erledigen. Informieren Sie sich jetzt in einer unserer Geschäftsstellen, unter Telefon: 0 55 02 / 910-444 oder im Internet: [www.VBDransfeld.de](http://www.VBDransfeld.de)

Volksbank eG  
 Dransfeld - Großschneen  
 Hann. Münden - Staufenberg

[www.VBDransfeld.de](http://www.VBDransfeld.de)

# Gäste herzlich willkommen!



Ob Groß oder Klein

beim gemeinsamen Essen im Bürgertreff sind Gäste stets



herzlich willkommen.



Gelegenheit, den Bürgertreff mit seinen vielen Angeboten kennen zu lernen und bei Gesprächen unbekannte kulinarische Köstlichkeiten genießen. Denn im Kochclub, der dieses gemeinsamen Essen vierzehntägig veranstaltet, kocht immer jemand anderes.

Sie können nicht kochen? Das macht nichts, wir freuen uns auch über eine kleine Spende.



# Geschäfte der Altstadt stellen sich vor:

## Juwelier Stil

Ohanes Basak, Inhaber von Juwelier Stil, ist seit 34 Jahren Goldschmied, in der Türkei hat er den Meister gemacht. Die gerahmte Urkunde zeugt davon.

Vierzehn Jahre ist er nun in Deutschland und hat am 29. November 2008 den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt.



In seinem Geschäft in der Radbrunnenstraße 10 gibt es Ehe-, Ohr- und Schmuckringe, Ketten, Armbänder und Armreife, Anhänger und vieles mehr, alles aus echtem Gold, Silber und aus Schmucksteinen.

Gern erfüllt er mit Sonderanfertigungen die speziellen Wünsche seiner Kunden oder repariert ein lieb gewonnenes „Schätzchen“.

**JUWELIER STIL**

Sonderanfertigungen · An- und Verkauf von Schmuck  
Batteriewechsel bei Uhren · Reparatur von Schmuck · Schmuck von A-Z · uvm.

Inh. Ohanes Basak  
Radbrunnenstr. 10  
34346 Hann. Münden  
Tel.: 05541 / 755 02 49

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 09:00 - 18:30 Uhr  
Samstag 09:00 - 13:30 Uhr

## Juwelier Stil

An- und Verkauf von Schmuck, Batteriewechsel bei Uhren, Schmuckreparatur und Schmucksonderanfertigung

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 9:00 18:30 Uhr

Sa: 9:00 – 13:30 Uhr

# Veranstaltungskalender

Februar - März – April 2009

## 02. bis 06. Februar

Mo	02. Feb.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		AG Leben im Quartier	18:30 bis 19:30
Di.	03. Feb.	Frühstück für alle	09:30 bis 11:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	04. Feb.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	05. Feb.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Mädchengruppe	ab 17:00
		Männer unter sich	ab 18:00

## 09. bis 13. Februar

Mo.	09.02.09	Vorbereitung NDR Interview	18:30 bis 19:30
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Di.	10. Feb.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	11. Feb.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	12. Feb.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Mädchengruppe	ab 17:00
		AG Leben im Quartier lädt ein: Kochklub	ab 18:00
Fr.	13. Feb.	Frauen Lauftreff	13:30 bis 14:30

## 16. bis 20. Februar

Mo.	16. Feb.	AG Leben im Quartier	13:30 bis 14:45
		Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 16:00
Di.	17. Feb.	Frühstück für alle	09:30 bis 11:00
		Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 16:00
Mi	18. Feb.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	19. Feb.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Mädchengruppe	ab 17:00
Fr.	20. Feb.	Frauen Laufftreff	13:30 bis 14:30

## 23 bis 27. Februar

Mo.	23. Feb.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		AG Leben im Quartier	18:30 bis 19:30
Di.	24. Feb.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	25. Feb.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	26. Feb.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Mädchengruppe	ab 17:00
		AG Leben im Quartier lädt ein: Kochklub	ab 18:00
Fr.	27. Feb.	Frauen Laufftreff	13:30 bis 14:30

## 02 bis 06. März

Mo.	02. Mär.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Di.	03. Mär.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	04. Mär.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11.30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00

Do.	05. Mär.	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 16:00
		Mädchengruppe	ab 17:00
		Männer unter sich	ab 18:00
Fr.	06. Mär.	Vorbereitung 7. Internationalen Frauentag	ab 10:00

**Nicht vergessen:**

**So. 08. März Brunch im Bürgertreff zum Internationalen Frauentag**

**09. bis 13. März**

Mo.	09. Mär.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Di.	10. Mär.	Frühstück für alle	09:30 bis 11:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	11. Mär.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	12. Mär.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Mädchengruppe	ab 17:00
		AG Leben im Quartier lädt ein: Kochklub	ab 18:00
Fr.	13. Mär.	Frauen Laufftreff	13:30 bis 14:30

**16. bis 20. März**

Mo.	16. Mär.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		AG Leben im Quartier	18:00 bis 19:30
Di.	17. Mär.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	18. Mär.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	19. Mär.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Mädchengruppe	ab 17:00
Fr.	20. Mär.	Frauen Laufftreff	13:30 bis 14:30

### 23. bis 27. März

Mo.	23. Mär.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Di.	24. Mär.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	25. Mär.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11.30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	26. Mär.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Mädchengruppe	ab 17:00
		AG Leben im Quartier lädt ein: Kochklub	ab 18:00 Uhr
Fr.	27. Mär.	Frauen Laufftreff	13:30 bis 14:30

### Osterferien in Niedersachsen: 30. März bis 15. April 2009

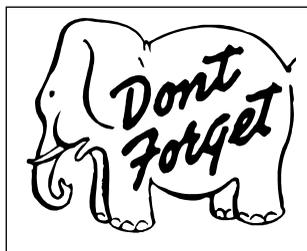
### 20. bis 24. April

Mo.	20. Apr.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Di.	21. Apr.	Frühstück für alle	09:30 bis 11:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	22. Apr.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11.30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	23. Apr.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Mädchengruppe	ab 17:00
Fr.	24. Apr.	Frauen Laufftreff	13:30 bis 14:30

### 27. bis 30. April

Mo.	27. Apr.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Di.	28. Apr.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Mi.	29. Apr.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00

Do. 30. Apr.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
	Mädchengruppe	ab 17:00
	AG Leben im Quartier lädt ein: Kochklub	ab 18:00



**★ Im Bürgertreff sich immer wieder erkundigen!  
Handarbeitskreis, Mädchen-  
gruppe, Männer unter sich,  
Frauenlauffreff und noch andere Angebote**

### Impressum

Herausgeber: Quartiersmanagement Sanierungsgebiet „Altstadt III“,  
Ziegelstraße 56, 34346 Hann. Münden  
☎ 05541/95 43 85, ☎ 05541/95 48 13  
E-Mail: Viviana.Castillo@internationaler-bund.de

Redaktion: Arbeitsgruppe Bürgerzeitung  
Viviana Castillo, Helga Piekatz, Hubert Gerdes, Wera Thilo  
E-Mail: buergertreff.hann.muenden@googlemail.com

Freie Mitarbeiter: Julia Bytom, Petra Schilling  
Übersetzung: Semiha Yaylali

Lektorat: Wera Thilo

Anzeigen: Hubert Gerdes, Helga Piekatz

Fotografen: Julia Bytom, Uwe Brauner, Viviana Castillo, Enisa Kartal,  
Helga Piekatz, Petra Siebert, Karsten Rohlf's, Sergio Alegre

Layout: Viviana Castillo, Helga Piekatz

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.000 Exemplare

Erscheinungsweise: Vier Ausgaben jährlich

Bankverbindung: Sparkasse Münden, Konto Nr. 76 75 33, BLZ 260 514 50

Diese Ausgabe haben unterstützt:

Sparkasse Hann. Münden, Volksbank Hann. Münden, Hallo Taxi, Hallo Minicar, Malermeister Klingler, Buchhandlung Winnemuth, Sanitätshaus Werschke, Mode Sigrid S., Internationaler Bund e.V. und Stadt Hann. Münden

## **Liebe Mündener Geschäftsleute,**

Sie halten eine Ausgabe des Altstadtfensters in den Händen. Seit mehr als fünf Jahren berichten Ehrenamtliche über die Aktivitäten im Bürgertreff und in der Altstadt. Um die Druckkosten zu decken und die Zeitung weiter kostenlos herausbringen zu können, sind wir, die Ehrenamtlichen, auf Einnahmen aus Anzeigenwerbung angewiesen.

### **Möchten Sie Ihr Unternehmen werbewirksam präsentieren?**

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Viviana Castillo, Tel. 954385, Helga Piekatz, Tel. 956939 oder Hubert Gerdes 954808.

**Redaktionsschluss des Altstadtfensters: 20. April 2009**

Der Interkulturelle Garten im Winter,  
aufgenommen am 6. Januar 2009:

